

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **31 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturbesprechung

DUERST A. und U. BONACONSA: Der Bodensee mit den angrenzenden Gebieten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz in alten Kartendarstellungen. 20 Karten in Mappe (41x60cm) und Katalog (26x31cm), Verlag Stalder, Konstanz, 1975. Schw. Fr. 750. -, DM 650. -.

A. Dürst hat sich durch seine Begleittexte zu den in den letzten Jahren immer häufiger erscheinenden Faksimiledrucken alter Karten bekannt gemacht. Der Katalog, der den vom Verlag Stalder in Konstanz editierten zwanzig Faksimilekarten in Originalgrösse beigegeben ist, enthält eine systematisch geordnete Sammlung von Kartentiteln - über hundert an Zahl - des Bodenseegebietes von den frühesten Anfängen bis zum 19. Jahrhundert. Es finden sich darin präzise Angaben über den Titel der Karte, Autor, Kartentechnik, Lagerort, bisherige Reproduktionen (resp. Faksimilierung) und Hinweise auf Literatur, welche sich mit der betreffenden Karte speziell befasst; auch wird eine verkleinerte Reproduktion der Karte selbst beigelegt. Dieser Teil der Veröffentlichung stellt eine für jeden Freund alter Karten äusserst wertvolle Fundgrube relevanter Information dar. Dem Rezensenten wurden ausserdem zwei Faksimilekarten aus der grossen Mappe zur Verfügung gestellt, die von Sebastian Münster 1537 geschaffene Karte "Beschreibung des Hegaus, des Schwarzwaldes und des Ursprunges der Donau" sowie die vermutlich von 1728 stammenden Detailkarten des Fürststädtisch sankt. gallischen Marchenbeschriebes, Blätter 24 und 26 - 32, das Bodenseeufer zwischen Rheinmündung und Arbon darstellend. Dem Geographen bedeuten solche Karten kulturlandschaftsgeschichtliche Information, dem Kartenfreund ermöglicht die moderne Reproduktionstechnik ungetrübten Genuss bei der Betrachtung kartographischer Kunstwerke. Ueblicherweise werden Faksimiledrucke, welche begehrte Sammlerobjekte darstellen und nur in beschränkter Auflage gedruckt werden, als Kapitalanlage betrachtet. Wenn sie aber wie in diesem Falle mit einem ausgedehnten wissenschaftlichen Apparat verbunden werden, ist man auch in jenen Kreisen dankbar, für welche der im allgemeinen hohe Preis eher ernüchternd wirkt.

Hans Boesch

SCHMITHUESEN Josef: Landschaft und Vegetation. Gesammelte Aufsätze von 1934 bis 1971. Arbeiten aus dem Geographischen Institut der Universität des Saarlandes, 1974.

Aus Anlass des 65. Geburtstages des Saarbrücker Professors wurden nicht weniger als 36 seiner Arbeiten zur Landschafts- und Vegetationsgeographie, entstanden über einen Zeitraum von 37 Jahren, in chronologischer Reihenfolge in einen Sammelband vereinigt. Also keine neuen Veröffentlichungen und gleichwohl freut man sich, die an verschiedensten Stellen publizierten und oft kaum mehr zugänglichen Arbeiten hier zusammengefasst wiedergegeben zu finden. Sie ermöglichen einen guten Ueberblick über das reiche Schaffen eines der führenden deutschen Geographen, der sich immer wieder in verschiedenster Weise zu grundlegenden Fragen der Geographie, insbesondere zur Problematik "Landschaft und Geographie" geäussert hat. Schmithüsen hat der geistigen Auseinandersetzung mit dem Untersuchungsobjekt der Geographie, die in den letzten Jahrzehnten in Deutschland eine oft stürmische Entwicklung annahm, entscheidende Impulse gesetzt und wesentlich zur Klärung beigetragen. Davon legen verschiedenste seiner Aufsätze reges Zeugnis ab. Darüber hinaus zeigt die chronologische Betrachtung der Arbeiten aber auch eine eindruckliche persönliche Entfaltung im Ringen um das theoretische Gedankengut der Geographie. Zu derartigen Vergleichen eignen sich insbesondere die Artikel über: "Die Landschaft im logischen System der Geographie(1949); Der geistige Gehalt in der Kulturlandschaft(1954); Das System der geographischen Wissenschaft (1959); Der wissenschaftliche Landschaftsbegriff(1963); Was ist eine Landschaft?(1964); Der Formationsbegriff und der Landschaftsbegriff in der Wirtschaftsgeographie(1971)" u. a. m. Ebenso interessant zu lesen wie die mehr allgemeingültigen Aufsätze sind die Landschaftsbeschreibungen und Detailuntersuchungen zur Vegetationsgeographie. Der Band vermittelt eine Fülle von interessanten Einzelstudien, vergleichende Betrachtungen und grundlegendes Gedankengut zur Geographie, ein Stück Zeitgeschichte sowohl in der Entwicklung der Geographie als auch im persönlichen Werdegang eines bedeutenden Wissenschaftlers, und darf darum als besonders geglückte Form einer Festschrift empfohlen werden. H. Haefner